

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

## Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – INTENSIV

Für Mitarbeitende oder Ehrenamtliche mit  
intensivem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Mitarbeitende mit einem intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle [Präventionsschulung aus dem Kita-Programm](#) wählen.

### Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Das Angebot beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

### Die Inhalte im Überblick:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt sowie
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Im Seminar können Sie zwischen denen für Sie relevanten Inhalten aus den Arbeitsfeldern Kinder-, Jugend- oder Familienhilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CaritasOnlineCampus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgliedert, die von Ihnen innerhalb von 3 Monate bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig

#### Nummer

26324-006

#### Start

Jetzt buchen und werktags innerhalb von 24 Stunden starten. Sie haben dann 3 Monate Zeit, das Seminar abzuschließen.

#### Zielgruppen

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

#### Referent/in

##### Helga Weiß

Diplom-Betriebswirt

Mediatorin

Trainerin

Coach

#### Teilnehmende (max.)

1000

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50.00 €

#### Normaler Preis für Externe

70.00 €

#### Bildungspunkte (ECTS)

1.00

#### Unterrichtsstunden

12

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter [www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)

---

herunterladen.

## **Individuelle Abschlussphase:**

Der zweite Teil in Präsenz (oder als Videokonferenz) wird durch Ihren Träger/die Einrichtung/den Dienst durchgeführt. (Sofern dies nicht durch Ihren Träger/Ihre Einrichtung/Ihren Dienst organisiert wird oder Sie keiner Organisation angehören, können Sie Präsenzeinheit bei der Seminarleitung buchen.)

Das Blended Learning zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn.

[Informationen zu Schulungslizenzen für Trägervertreter\\*innen:](#)

## **Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:**

DiCV Aachen: Heidi Baumsteiger, 0241-431-231, [hbaumsteiger@caritas-ac.de](mailto:hbaumsteiger@caritas-ac.de)

DiCV Essen: Martin Stockmann, 0201-81028-114, [martin.stockmann@caritas-essen.de](mailto:martin.stockmann@caritas-essen.de)

DiCV Köln: Hanna Obert, 0221-2010-130; [hanna.obert@caritasnet.de](mailto:hanna.obert@caritasnet.de)

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901-380, [fiége@caritas-muenster.de](mailto:fiége@caritas-muenster.de)

DiCV Paderborn: Christoph Stork, 05251-209-358, [christoph.stork@caritas-paderborn.de](mailto:christoph.stork@caritas-paderborn.de)